INSTADRIVE

Wie KMUs davon profitieren, ihren Fuhrpark zu elektrifizieren.

Smartes Fuhrparkmanagement 2020

So wird Ihr Fuhrpark dynamisch.

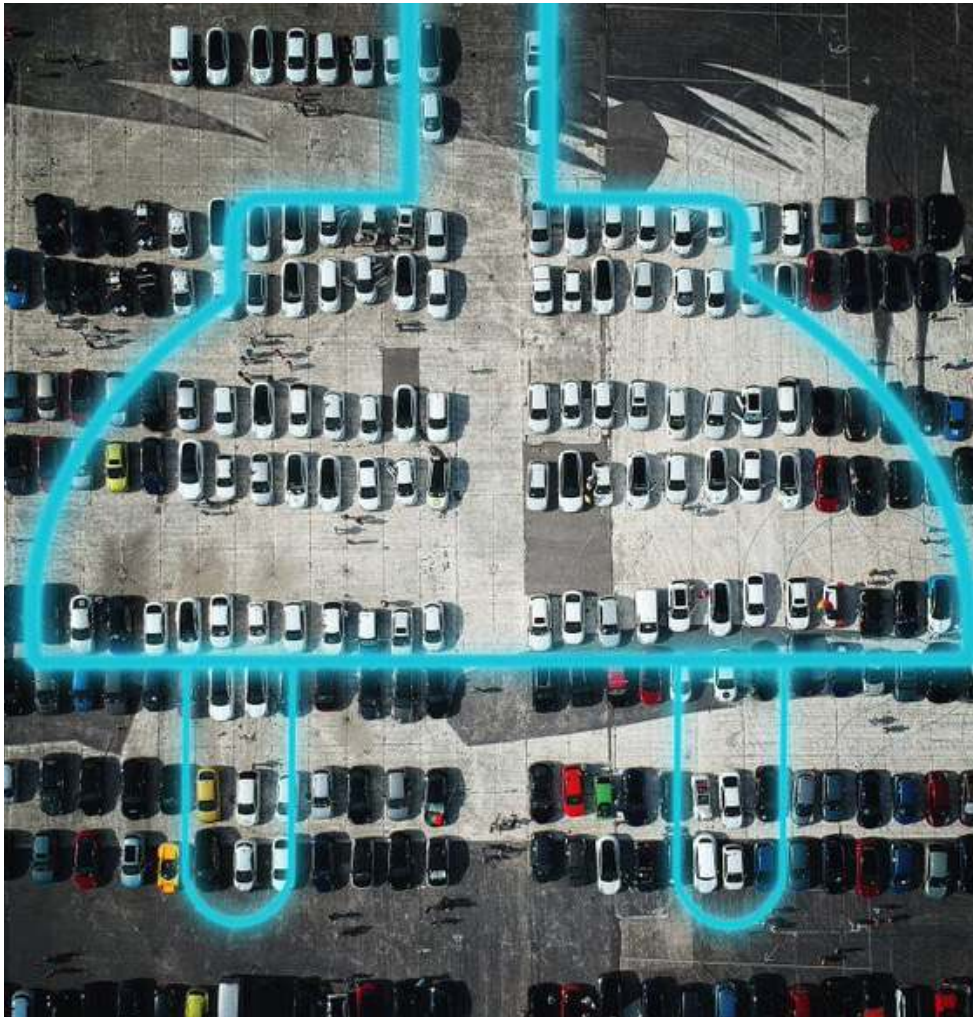
Liebe Leserin, lieber Leser!

Alles bleibt anders:
Gesellschaft und Mobilität sind im radikalen Umbruch, die Innovationszyklen werden kürzer, die Abläufe komplexer und die Elektromobilität gewinnt stetig Marktanteile.
Der digitale Wandel ist eine der großen Herausforderungen, die KMUs jetzt meistern müssen, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben. Um in dynamischen Zeiten wettbewerbsfähig zu bleiben, sind neue Strategien gefragt.

Flexibilität heißt die Devise – gerade, wenn es darum geht, Menschen zu bewegen, wie im Flottenmanagement, wo die Branche durch Elektroautos und Konnektivität neu definiert wird. Mit diesem White Paper haben Sie das Rüstzeug, um die entscheidenden strategischen Weichenstellungen vorzunehmen und Ihren Fuhrpark dynamisch zu gestalten.

Andreas Mutter & Philipp Halla
Gründer & Geschäftsführer

ON OUR MISSION FOR NO EMISSION!



Wann ist eine E-Auto-Flotte in meinem Betrieb sinnvoll?

Immer mehr Unternehmen steigen weltweit in die Elektromobilität ein. Grund dafür ist vor allem steigendes Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die damit verbundene Motivation, die betriebliche CO2-Bilanz zu verbessern.

Ob E-Autos allerdings für die Nutzung in der Firmenflotte geeignet sind, hängt von mehreren Faktoren ab, die von Firma zu Firma unterschiedlich sind. Allgemeine Aussagen über die Eignung und Wirtschaftlichkeit von Elektroautos als Firmenfahrzeuge zu treffen, ist daher nicht sinnvoll.

Folgende Punkte sind bei der Überlegung, der Ausstattung der Firmenflotte mit E-Autos zu beachten:

1. **Reichweite des Elektroautos und zurückzulegende Strecke**
2. **Einsatzgebiet und Fahrgeschwindigkeit**
3. **Planbarkeit der Fahrten**
4. **Lademöglichkeiten**
5. **Finanzielle Vorteile**

1. Reichweite des Elektroautos und zurückzulegende Strecke

Im Durchschnitt liegen 95% aller täglichen Fahrten bei maximal 40 km.

2. Einsatzgebiet und Fahrgeschwindigkeit

Bei Einsatzgebieten in Städten und Nähe ist der Umstieg auf Elektroautos beim Fuhrpark vorteilhaft.

3. Planbarkeit der Fahrten

Der Einsatz von Elektroautos funktioniert am einfachsten bei planbaren und gleichbleibenden Strecken.

4. Lademöglichkeiten

Eine speziell abgesicherte Autosteckdose (Typ2) ist bei einer Dauerbelastung vorzuziehen.

5. Finanzielle Vorteile

Elektroautos sind in der Anschaffung zwar teurer, doch ihre Betriebskosten liegen deutlich unter jenen der Benzin- und Dieselautos.

1. Reichweite des Elektroautos und zurückzulegende Strecke

Da Elektroautos eine beschränkte Reichweite haben und regelmäßig wieder aufgeladen werden müssen, ist eine reine E-Flotte für Unternehmen, in denen täglich weite Strecken zurückgelegt werden müssen, wenig vorteilhaft.

Trotzdem entfällt im betrieblichen Bereich das sonst so prominente Thema der Reichweite. Denn im Durchschnitt liegen 95% aller täglichen Fahrten bei maximal 40 km. Die Reichweite der Elektroautos, die sich zurzeit am Markt befinden, beträgt bis zu 400 km im Winter bzw. bis zu 500 km im Sommer.

Reichweite

Tesla Model 3 LR	560 km
Tesla Model Y LR	505 km
Hyundai KONA	484 km
VW ID.3 1ST	420 km
Renault ZOE R135	385 km
Audi e-tron	347 km
Peugeot e-208	340 km
BMW i3s 120Ah	300 km
VW e-up!	260 km
MINI Cooper SE	232 km

2. Einsatzgebiet und Fahrgeschwindigkeit

Die tatsächliche Reichweite ist davon abhängig, auf welchem Fahrprofil (Geschwindigkeit, Steigung,...) das E-Auto gefahren wird und welche zusätzlichen Energieverbraucher (z.B. Heizung) eingeschaltet werden.

Neben der Geschwindigkeit und der Steigung spielt aber auch die Effizienz jedes Elektroautos und der Luftwiderstandsbeiwert (cw-Wert) eine Rolle für die Reichweite.

Dadurch, dass beim Elektroauto beim Bremsvorgang Energie rückgewonnen wird (Rekuperationseffekt) erreicht ein Elektroauto im Stadtverkehr eine besonders hohe Effizienz.

Stromverbrauch

VW e-up!	12,7 kWh/100 km
Hyundai KONA	14,7 kWh/100 km
VW ID.3 1ST	14,8 kWh/100 km
MINI Cooper SE	15,5 kWh/100 km
Tesla Model 3 LR	16 kWh/100 km
BMW i3s 120Ah	16,2 kWh/100 km
Peugeot e-208	16,3 kWh/100 km
Tesla Model Y LR	17,1 kWh/100 km
Renault ZOE R135	17,7 kWh/100 km
Audi e-tron	23,2 kWh/100 km

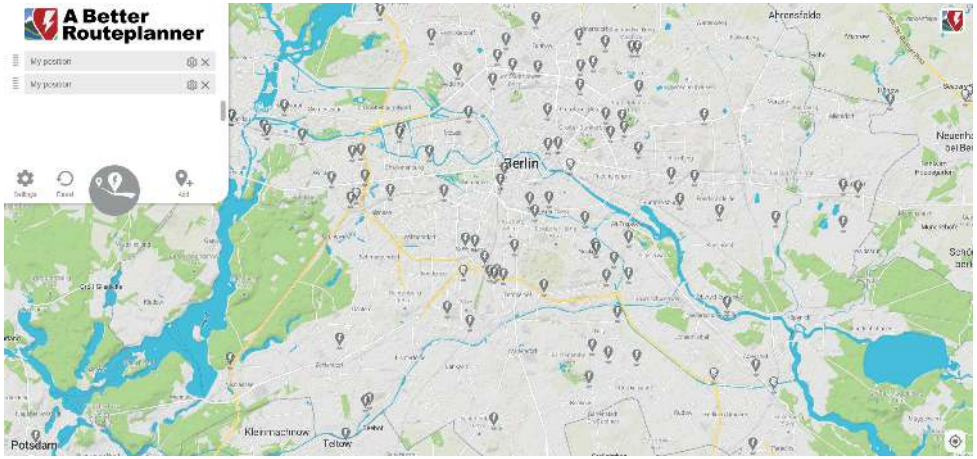
Durch den rasanten Ausbau der Schnellladestationen (IONITY und Tesla Supercharger) ist es möglich, dass in immer kürzerer Zeit immer größere Energiemengen geladen werden können.

3. Planbarkeit der Fahrten

Im Zusammenhang mit der Reichweite ist auch zu beachten, dass es bei geringer Planbarkeit der Strecken weniger vorteilhaft ist, ausschließlich Elektroautos als Firmenwagen einzusetzen. Werden täglich jedoch dieselben Wege zurückgelegt oder liegen diese immer in einem planbaren Rahmen, kann im Vorhinein beurteilt werden, für welchen Einsatz Elektroautos im Unternehmen sinnvoll sind.

Doch auch bei längeren Wegen, beschränkter Planbarkeit oder fallweise größerem Autobahnanteil muss natürlich nicht gleich völlig auf umweltfreundliche Mobilität verzichtet werden. Für diese Fälle kann die elektrische Autoflotte dann ganz einfach durch ein oder mehrere Verbrenner als Poolfahrzeuge ergänzt werden, auf die jederzeit zurückgegriffen werden kann.

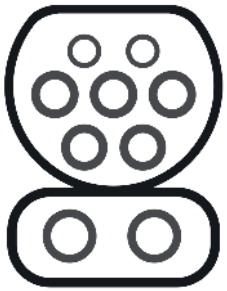
Budgetplanung für Ladekarten: **www.chargeprice.app**
Routenplanung + Ladestationen: **abetterrouteplanner.com**



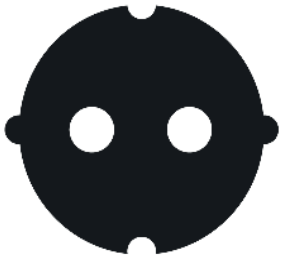
4. Lademöglichkeiten

Ausschlaggebend für die Entscheidung über eine betriebliche E-Auto-Flotte ist außerdem die Verfügbarkeit von Ladestationen bzw. der Möglichkeit, welche zu installieren. Zwar kann ein Elektroauto grundsätzlich an jeder Haushaltssteckdose (Schuko) geladen werden. Eine speziell abgesicherte Autosteckdose (Typ2) ist bei einer Dauerbelastung aber aus Sicherheitsgründen vorzuziehen. Für den Fall, dass der Strom aus einer Photovoltaik-Anlage bezogen werden kann, profitiert man sogar noch von einem zusätzlichen Kostenvorteil. Manche Arbeitgeber bieten ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Elektroautos während der Arbeitszeit aufzuladen.

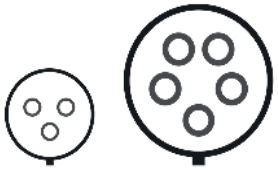
Andernfalls müsste eine öffentliche Ladestation benutzt werden. Welche Möglichkeiten hierbei gegeben sind, sollte im Vorhinein geprüft werden. Aktuell kann unterwegs an bei rund 15.500 öffentlich zugänglichen Ladepunkten geladen werden.



Combo-Stecker (Combined Charging System CCS)
ergänzt den Typ 2-Stecker
Laden bis zu 170 kW



Schuko-Steckdose (auch Haushaltssteckdose)
Ladeleistungen von bis zu 3,7 kW (230 V, 16 A)



CEE-Stecker
einphasige, blaue Option mit einer Ladeleistung von bis zu 3,7 kW (230 V, 16 A) dreiphasige, rote Ausführung für Industrie-Steckdosen

Verfügbare Ladenetzte: IONITY Ladenetz **ionity.eu**
Supercharger (Tesla) **www.tesla.com/de_AT/supercharger**

5. Finanzielle Vorteile

Bei der Überlegung, die Firmenflotte mit Elektrofahrzeugen auszustatten, spielt meist natürlich auch der Kostenfaktor eine Rolle. Auch hier muss genau kalkuliert werden, um realistische Einsparpotentiale zu erhalten.

Denn Elektroautos sind in der Anschaffung zwar teurer als vergleichbare Verbrenner, doch ihre Betriebskosten liegen deutlich unter jenen der Benzin- und Dieselautos.

Nicht nur das Laden mit Strom ist bei ca. €2,50 pro 100 km deutlich günstiger als herkömmliches Tanken. Auch bei Wartung und Reparaturen fallen bei einem Elektroauto weitaus niedrigere Kosten an.

Dazu kommen Steuervorteile für Elektroautos und der Wegfall des Sachbezugs, der für Mitarbeiter einen enormen Mehrwert darstellt und damit einer sofortigen Gehaltserhöhung gleichkommt.

Wie mein Unternehmen mit E-Autos Geld spart

Um die Klimaziele erreichen zu können will die österreichische Bundes-regierung deutlich mehr Elektrofahrzeuge auf die Straße bringen. Seit dem 1.Juli 2020 wurde daher die E-Mobilitätsförderung von bisher €3.000 auf bis zu €5.000 erhöht.

Hier sind alle relevanten Fragen und Antworten zur BAFA NEU:

Was kann gefördert werden?

Förderfähig ist der Erwerb (Kauf oder Leasing) eines neuen, erstmals zugelassenen, elektrisch betriebenen Fahrzeuges.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderung beträgt für ein reines Batterieelektrofahrzeug und Brennstoffzellenfahrzeug mit einem Bruttolistenpreis für das Basismodell in Österreich von maximal 60.000 Euro 5.000 Euro.

Welche Fahrzeuge sind förderfähig?

Jedes Elektroauto

Das Fahrzeug muss mit mindestens vier Rädern und maximal acht Sitzplätzen für die Personenbeförderung ausgestattet sein (Klasse M1) bzw. für die Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 3,5 Tonnen (Klasse N1). Fahrzeuge der Klasse N2 sind nur dann förderfähig, wenn sie mit einer Fahrerlaubnis der Klasse B geführt werden dürfen.

Es muss sich um ein neues Fahrzeug mit einem Brutto-Listenpreis für das Basismodell bis maximal 60.000 Euro handeln und in Österreich zugelassen werden.

1

Gute Einkaufskonditionen bei den Fahrzeugen dank großer Stückzahlen

2

Gute Flottenkonditionen bei Dienstleistern wie Versicherungen oder Werkstätten

3

Effiziente Geschäftsprozesse dank hoher digitaler Automatisierung

Vorteile für Unternehmen

Für Unternehmen gibt es viele Vorteile bei der Nutzung von Elektroautos:

Entfall der Normverbrauchsabgabe (NoVA)

Vorsteuerabzugsfähigkeit

Als Unternehmer können Sie die Anzahlung und die Monatsrate als Aufwand verbuchen und die Umsatzsteuer (sofern Sie vorsteuerabzugsberechtigt sind) als Vorsteuer geltend machen. Die Obergrenze angemessener Anschaffungskosten beträgt ab dem Kalenderjahr 2005 für angeschaffte Fahrzeuge
Euro 40.000,-.

Zu den Anschaffungskosten, die für die Angemessenheitsgrenze maßgeblich sind, gehören die Umsatzsteuer und die Zusatzausstattung.

Diese gilt es bei Kauf, Leasing und Miete gleichermaßen und für alle Elektroautos.

Beispiel:
2019 wird ein neuer PKW geleast, die Preisbasis für die Berechnung der Leasingrate beträgt Euro 60.000,-.

Die Umsatzsteuer ist somit zu 50% abzugsfähig (Angemessenheitsgrenze von Euro 40.000,- / Preisbasis von Euro 60.000,-).

Sachbezug

Fahrzeuge mit einem CO2-Ausstoß von 0g/km sind gänzlich vom Sachbezug befreit und Sie ersparen sich damit auch die Lohnnebenkosten auf den Sachbezug.

Je nach dem CO2-Ausstoss Ihres derzeitigen Verbrennerfahrzeugs können Ihre Mitarbeiter monatlich bis zu € 960 Brutto (jährlich € 11.520 Brutto) an Sachbezug sparen. So sparen Sie beispielsweise bei einem Renault Clio jährlich € 3.624 Brutto und bei einem VW Golf jährlich € 4.896 Brutto.

Unsere Partner

Einfach in wenigen Minuten zu deinem Elektroauto

1. Auswählen

Finde dein Auto

Was ist dir wichtig bei deinem Neuwagen? Wähle dein passendes Fahrzeug aus unserer Flotte.

2. Bestellen

Jetzt konfigurieren

Wähle deine Ausstattung, deine Wunschlaufzeit und deine jährliche Kilometerleistung.

3. Losfahren

Genieße die Freiheit

Drehmoment ohne Ende und gleichzeitig CO2 sparen!

JETZT KONFIGURIEREN!

Was ist beim EASING von INSTADRIVE inkludiert?

Wartung
Service nach Herstellervorgabe und §57a-Begutachtungen („Pickerl“) gewährleisten einen technisch einwandfreien Zustand deines Fahrzeugs.

Versicherung
Mit Haftpflicht-, Vollkasko- und Insassenunfallversicherung bist du rundum geschützt. Im Schadensfall sorgen wir für eine rasche Abwicklung.

Garantie
Dein Fahrzeug hat während der gesamten Vertragslaufzeit die volle Garantie, auch wenn die Herstellergarantie abgelaufen ist.

Gebühren
Bei uns gibt es keine versteckten Kosten. Anmelde- und Vertragsgebühren sind inkludiert.

8-fach-Bereifung
Jedes Fahrzeug wird mit Sommer- und Winterrädern ausgeliefert. Mit dem optionalen Reifenpaket kümmern wir uns auch um Lagerung, Wechsel und Reifenersatz.

Vignette
Du bist stets mit einer aktuellen digitalen Jahres-Vignette unterwegs.

INSTADRIVE GmbH
Lerchenfelder Gürtel 43/6/1
1160 Wien
ÖSTERREICH

Telefon: 0800 40 40 64
E-Mail: office@insta-drive.com